

## Entwicklung von Gattikon

Am Runden Tisch in Gattikon vom 20. Januar 2009 nahm der Gemeinderat drei Aufträge entgegen:

- mittels Fragebogen die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner von Gattikon für die Entwicklung dieses Dorfteils kennen lernen
- anhand von Projektskizzen mögliche Bebauungssituationen auf dem gemeindeeigenen Land zwischen Gattikonerstrasse, Gattikerweiher, Schulhaus Schweikrüti und auf dem Dreieck vor dem Schulhaus sowie deren Auswirkungen aufzeigen
- alternative Standorte evaluieren.

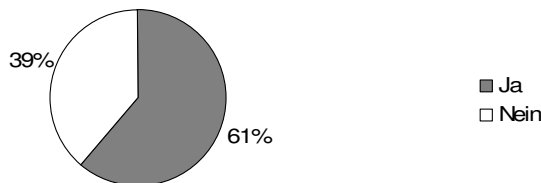
### Umfrageergebnisse

Mit 429 zurückgesandten Fragebogen – er ging an alle Haushaltungen des Dorfteils – betrug der Rücklauf erfreuliche 35.1 Prozent.

#### Wohnen

Die Auswertung der Antworten zeigt auf, dass eine Mehrheit mit dem bestehenden Angebot zufrieden ist.

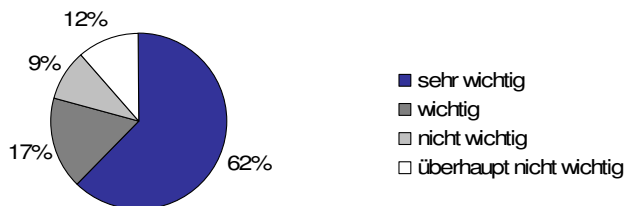
Mit dem bestehenden Angebot zufrieden



Anzahl Antworten: 395

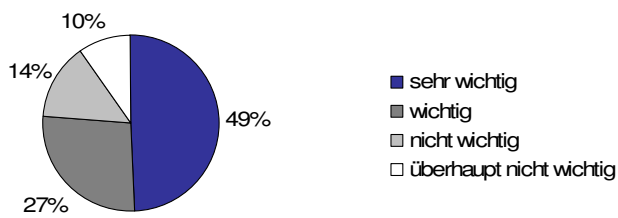
Dennoch nutzten viele der Zufriedenen die Gelegenheit, dem Gemeinderat mitzuteilen, wo sie am ehesten Entwicklungsbedarf sehen. Ihre Rückmeldungen und die Antworten von Teilnehmenden, denen das vorhandene Angebot nicht genügt, summierten sich zu drei Schwerpunkten: Wohnen im Alter, Wohnen für Familien sowie betreutes Wohnen für Betagte.

Wohnen im Alter (65+)



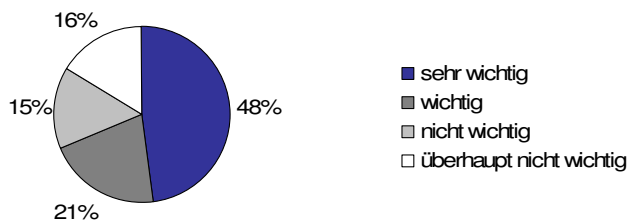
Anzahl Antworten: 191

### Wohnen für Familien



Anzahl Antworten: 142

### Betreutes Wohnen für Betagte (z.B. Pflege)



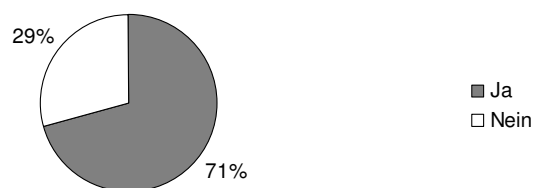
Anzahl Antworten: 172

Als weniger wichtig angesehen wurden das Wohnen für junge Erwachsene sowie das Wohnen für die Zeit nach dem Auszug der Kinder.

### Einrichtungen – Anlagen

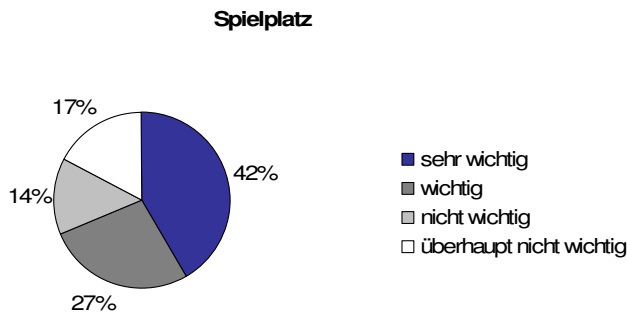
Bei der Frage nach Bedarf an zusätzlichen „Einrichtungen oder Anlagen“ zeigt sich ebenfalls, dass die Mehrheit der Befragten mit dem bestehenden Angebot zufrieden ist.

### Mit dem bestehenden Angebot zufrieden



Anzahl Antworten: 381

Bezüglich Bedarf ergab die Summe aller Nennungen einen Schwerpunkt. Es ist der Wunsch nach einem Kinderspielplatz.



Anzahl Antworten: 127

### **Entwicklungsgebiete um den Gattikerweiher**

Pro Entwicklungsgebiet konnte angegeben werden, wie wichtig dessen Erhaltung im heutigen Zustand ist. Es zeigte sich, dass eine Mehrheit alle vier Gebiete unverändert erhalten möchte. Die Erhaltung des Gebietes 1 (rund um den Weiher) und des Gebietes 3 (zwischen Weiherscheune und Schulhaus Schweikrüti) ist für 78 bzw. 70 Prozent der Antwortenden sehr wichtig. Für je 61 Prozent der Antwortenden ist die Erhaltung der Gebiete 2 (zwischen Weiherscheune und Gattikonerstrasse) und 4 (Dreieck vor dem Schulhaus) sehr wichtig.

### **Persönliche Bemerkungen und Ergänzungen**

Zu einer Vielzahl von Themen wurden zudem ergänzende Bemerkungen gemacht: beispielsweise zur Erhaltung der Infrastruktur wie Post oder Einkaufsmöglichkeiten, zu zahlbaren Wohnungen und zu Verkehr und Hochspannungsleitung. Viele haben an dieser Stelle wiederholt, wie wichtig ihnen die Erhaltung der oben erwähnten Entwicklungsflächen im heutigen Zustand ist.

Grundsätzlich möchte die Mehrheit der Antwortenden keine Veränderung rund um den Gattikerweiher. Dennoch wünschten viele der im Januar an der Diskussion Teilnehmenden Visualisierungsskizzen, die aufzeigen, wie sich allfällige bauliche Veränderungen in die Landschaft einbetten liessen und welche Auswirkungen sie hätten. Da der Entwicklungshorizont mittel- bis langfristig ausgelegt ist, werden in einem nächsten Schritt Bebauungsskizzen oder Visualisierungen erarbeitet. Bei allen Lösungen – sie sollten möglichst wenig Fläche beanspruchen – müssen die Grenzabstände zu Naturschutz- und Naturschutzumgebungszonen gewahrt werden. Gleichzeitig sollen andere Standorte evaluiert werden. Diese Arbeiten nehmen etwas mehr Zeit in Anspruch. Die Erkenntnisse werden zu gegebener Zeit in geeigneter Form präsentiert und dienen als Grundlage für weitere Diskussionen.

Gemeinderat